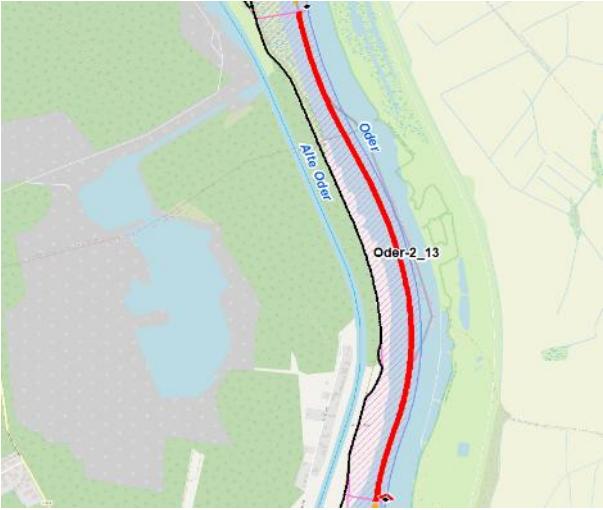
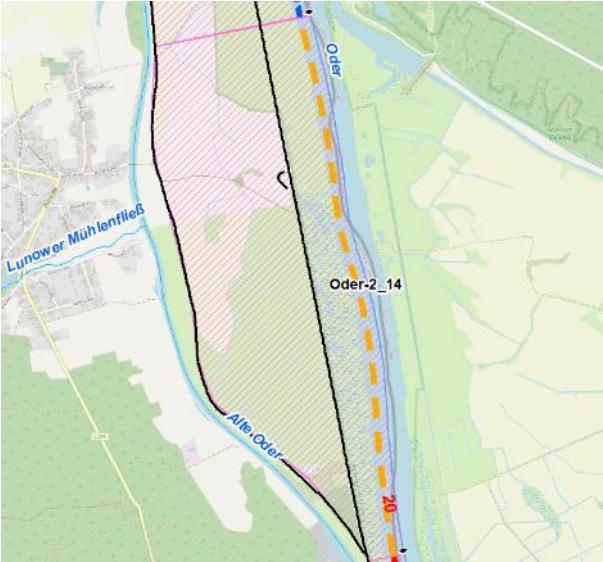


2.6Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_13		
Untersuchungsraum UR 4 - Revitalisierungsabschnitt von Hohensaaten bis Abschlag Westoder (Wehr Widuchowa)		Planungsbereich PB 20 - Revitalisierung der Oder im Lunow-Stolper Polder			
Allgemeine Angaben					
Stationierung (Fluss-km von – bis) 667,10 bis 669,45	Abschnittslänge 2.343 m	LAWA-Typ 20 - Sandgeprägte Ströme	Wasserkörperkategorie Natürlich (NWB)		
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie D	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Mündung Ostschleuse bei Hohensaaten bis Beginn Nebendeich Lunow-Stolper Polder, zum Teil im Nationalpark Unteres Odertal			
Abflussverhalten freifließend					
		 <p>Blick von Deichkrone Richtung Norden, schmaler Vorlandbereich/Schardeich (Foto: Stowasserplan, Juni 2022)</p>			
Abschnittsbeschreibung					
<p>Fallgruppe linksseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> FF-X - Freifließende Strecke mit Bebauung in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur <p>Fallgruppe rechtsseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> Darstellung entfällt, da polnisches Territorium <p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> auf deutscher Seite angrenzend höheres Gelände, parallel verlaufende Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße (Schardeich), Gehölzbestand fehlend, zum Teil Nationalpark Unteres Odertal 					
Restriktionen und Belastungen					
<p>Restriktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Regulierungsbauwerke, parallelaufender Kanal (Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße/Alte Oder) Grenzgewässer (Staatsgrenze) <p>Signifikante Belastungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, Punktquellen, hydrologische Veränderungen, morphologische Veränderungen im Sinne Landwirtschaft, Hochwasserschutz und Schifffahrt, Munitionsbelastung in Folge des zweiten Weltkrieges Significant Pressure Type Code: 1 - Punktquellen, 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 					

2.6Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_13			
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
FFH-Gebiet „Oder-Neiße Ergänzung“ (DE 3553-308)		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
FFH-Gebiet „Unteres Odertal“ (DE 2951-302)		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
SPA-Gebiet „Mittlere Oderniederung“ (DE 3453-422)		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
SPA-Gebiet „Unteres Odertal“ (DE 2951-401)		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
NSG „Nationalpark Unteres Odertal“ (DE 2951-501)		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
Nationalpark Unteres Odertal (DE 2951-101)		Synergie	vgl. Nationalparkplan (derzeit überarbeitet)			
Betroffene LRT		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
LRT 3270 - Schlammige Flussufer		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)		potenzielle Synergie	Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein			
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
keine Überschneidung		-	-			
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten			Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten	
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto- benthos	Makrozoobenthos		Fische
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	3	3	3 (PB)	3	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-1	-1	-1	-1	0	-3
Hydromorphologische Qualitätskomponenten						
		Morphologie	Durchgängigkeit	Wasserhaushalt		
Bewertung/ Beschreibung	GSK 5		sehr gut	sehr gut		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Längsprofil mäßig verändert • keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz • Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen • gewässerbegleitende Gehölze fehlen weitgehend • keine Strömungsdiversität 		<ul style="list-style-type: none"> • Längsdurchgängigkeit gegeben, keine Bauwerke vorhanden • keine laterale Vernetzung zu Deichvorland, Altablage und Nebengewässern • Geschiebedynamik verändert 	<ul style="list-style-type: none"> • Abfluss gut • Abflussverhalten und Ausufe- rungsverhalten verändert • Abflussdynamik verändert • Grundwasseranbindung verändert 		

2.6Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_13
	<ul style="list-style-type: none"> • Schädliche Umfeldstruktur: beidseitig mit Deich in geringem Abstand (Schardeich) • Regulierungsbauwerke (Buhnen) 		
Defizit	0	0	0
Entwicklungsziele			
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig	Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig		
<ul style="list-style-type: none"> • Durchgangsstrahlweg erhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung entfällt, da polnisches Territorium 		
Hydromorphologische Entwicklungsziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Ziele WRRL im benannten Abschnitt unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts auf deutschem Territorium bereits erreicht (Zustand ist zu erhalten, es darf zu keiner Zustandsverschlechterung kommen) • Erhalt des hydromorphologischen Zustands • Förderung der Gewässerstruktur sowie Verbesserung der Gewässergüte im Rahmen der Unterhaltung 			
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (u.a. Zulassen von strukturellen Entwicklungen im Gleithangbereich im Rahmen der Gewässerunterhaltung, ingenieurbioLOGISCHE Bauweisen bei der Unterhaltung von Buhnen und Deckwerken)		79

Stand: 15.04.2025

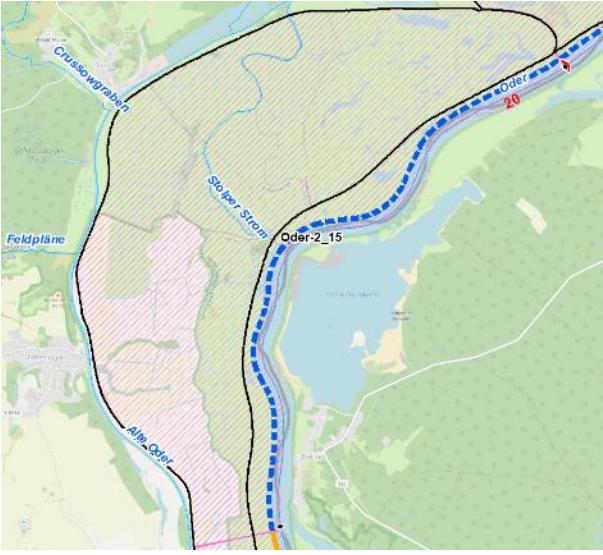
Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_14		
Untersuchungsraum UR 4 - Revitalisierungsabschnitt von Hohensaaten bis Abschlag Westoder (Wehr Widuchowa)		Planungsbereich PB 20 - Revitalisierung der Oder im Lunow-Stolper Polder			
Allgemeine Angaben					
Stationierung (Fluss-km von – bis) 669,45 bis 673,00	Abschnittslänge 3.602 m	LAWA-Typ 20 - Sandgeprägte Ströme	Wasserkörperkategorie Natürlich (NWB)		
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie D	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Beginn Nebendeich Lunow-Stolper Polder bis km 673 kurz oberhalb des Eiwachhauses Stolzenhagen bei km 674,4			
Abflussverhalten freifließend					
		 <p>Blick auf die Wuppla Richtung Nordosten im Vorlandbereich der eingedeichten Grenzoder (Foto: Stowasserplan, Juni 2022)</p>			
Abschnittsbeschreibung					
<p>Fallgruppe linksseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> FF-VIII - Freifließende Strecke mit Mischnutzung (Offenland/Bebauung/Deiche) in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur 					
<p>Fallgruppe rechtsseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> Darstellung entfällt, da polnisches Territorium 					
<p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> eingedeichte Aue (Trockenpolder mit Acker- und Grünlandnutzung) mit schmalem Vorlandbereich, Gehölzbestand fehlend, Altstruktur Wuppla im Vorlandbereich Nationalpark Unteres Odertal 					
Restriktionen und Belastungen					
<p>Restriktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> Deichlinie (Hauptdeich), Regulierungsbauwerke, Wasserstraßennutzung, landwirtschaftliche Nutzflächen Grenzgewässer (Staatsgrenze) 					
<p>Signifikante Belastungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, Punktquellen, hydrologische Veränderungen, morphologische Veränderungen im Sinne Landwirtschaft, Hochwasserschutz und Schifffahrt, Munitionsbelastung in Folge des zweiten Weltkrieges 					

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_14			
<ul style="list-style-type: none"> Significant Pressure Type Code: 1 - Punktquellen, 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 						
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
FFH-Gebiet „Unteres Odertal“ (DE 2951-302)		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
SPA-Gebiet „Mittlere Oderniederung“ (DE 3453-422)		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
SPA-Gebiet „Unteres Odertal“ (DE 2951-401)		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
NSG „Nationalpark Unteres Odertal“ (DE 2951-501)		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
Nationalpark Unteres Odertal (DE 2951-101)		potenzielle Synergie	vgl. Nationalparkplan (derzeit überarbeitet)			
Betroffene LRT		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
LRT 3150 - Eutrophe Stillgewässer		potenzieller Konflikt	die angebundenen Rinnenstrukturen verlieren ihren Stillgewässercharakter			
LRT 3270 - Schlammige Flussufer		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
LRT 6120 - Trockene, kalkreiche Sandrasen		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
LRT 6440 - Brenndolden-Auenwiesen		potenzieller Konflikt	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
LRT 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen		potenzieller Konflikt	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)		potenzielle Synergie	Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein			
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
Keine Überschneidung		-	-			
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto- benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	3	3	3 (PB)	3	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-1	-1	-1	-1	0	-3

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_14
	Hydromorphologische Qualitätskomponenten		
Bewertung/ Beschreibung	Morphologie GSK 4,4	Durchgängigkeit sehr gut	Wasserhaushalt sehr gut
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Längsprofil mäßig verändert • keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz • Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen • gewässerbegleitende Gehölze fehlen weitgehend • keine Strömungsdiversität • Schädliche Umfeldstruktur: beidseitig mit Deich in geringem Abstand • Regulierungsbauwerke (Buhnen) • Defizit -1 aufgrund defizitärer Uferstrukturen 	<ul style="list-style-type: none"> • Längsdurchgängigkeit gegeben, keine Bauwerke vorhanden • Wenig bis keine laterale Vernetzung zu Deichvorland, Altaue und Nebengewässern • keine Anbindung an die Altaue • Geschiebedynamik verändert 	<ul style="list-style-type: none"> • Abfluss gut • Abflussverhalten und Ausuferungsverhalten verändert • Abflussdynamik verändert • Grundwasseranbindung verändert
Defizit	-1	0	0
Entwicklungsziele			
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertungsstrahlweg entwickeln 		
Hydromorphologische Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung entfällt, da polnisches Territorium 		
Hydromorphologische Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, Belassen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmten Flachwasserbereichen • Verbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und Stoffrückhalt • 		
Hydromorphologische Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Zielerreichung WRRL gemäß Strahlwirkungs-Trittsteinkonzept durch Umsetzung der Maßnahmen im Deichvorland möglich • Im Rahmen der Erarbeitung des jeweils nächsten Bewirtschaftungsplans ist die Zielerreichung zu prüfen. Bei weiterhin fehlender Zielerreichung nach Umsetzung von Maßnahmen im Deichvorland ist als weitergehende Maßnahme eine Deichrückverlegung/-öffnung in Verbindung mit geplanten Maßnahmen aus Abschnitt 2.15 (vgl. Projektsteckbrief zu PB 20 		
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
G1.1	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung		70, 71
(G1.2)	Geschiebemanagement		77*
U1.2	Uferverbau teilweise rückbauen		70, 73

Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)	LAWA-MN-Typ
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten	71, 73
U2.1	Profil aufweiten / Uferabflachung	72
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten	70, 73
U2.4	strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen	71, 73
U2.5	Anschluss von Seitengewässern/ Nebengerinnen (Woppla, durchströmt)	75
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)	73
U3.3	Uferrandstreifen anlegen und entwickeln	28, 73, 74
A1.1	Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen	74, 75
A1.6	Flächensicherung	70
A2.1	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung	74
A2.4	Standorttypisches Offenland (nass bis trocken) erhalten/entwickeln	71, 73
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen)	79
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)	70, 71, 73
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2		

Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_15		
Untersuchungsraum UR 4 - Revitalisierungsabschnitt von Hohensaaten bis Abschlag Westoder (Wehr Widuchowa)		Planungsbereich PB 20 – Revitalisierung der Oder im Lunow-Stolper Polder			
Allgemeine Angaben					
Stationierung (Fluss-km von – bis) 673,00 bis 680,35	Abschnittslänge 7.342 m	LAWA-Typ 20 - Sandgeprägte Ströme	Wasserkörperkategorie Natürlich (NWB)		
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie D	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung km 673 kurz oberhalb des Eiswachhauses Stolzenhagen bei km 674,4 bis Aussichtsturm Stützkow (DE) / Piasek (PL)			
Abflussverhalten freifließend					
		 <p>Blick auf Weidenbestand im deutschen Vorlandbereich der eingedeichten Grenzoder in Höhe des polnischen Abbaugewässers (Foto: Stowasserplan, Juni 2022)</p>			
		 <p>Blick auf Döberick-See im deutschen Vorlandbereich der eingedeichten Grenzoder nördlich des polnischen Abbaugewässer (Foto: Stowasserplan, Juni 2022)</p>			
Abschnittsbeschreibung					
<p>Fallgruppe linksseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> FF-VIII - Freifließende Strecke mit Mischnutzung (Offenland/Bebauung/Deiche) in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur 					
<p>Fallgruppe rechtsseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> Darstellung entfällt, da polnisches Territorium 					

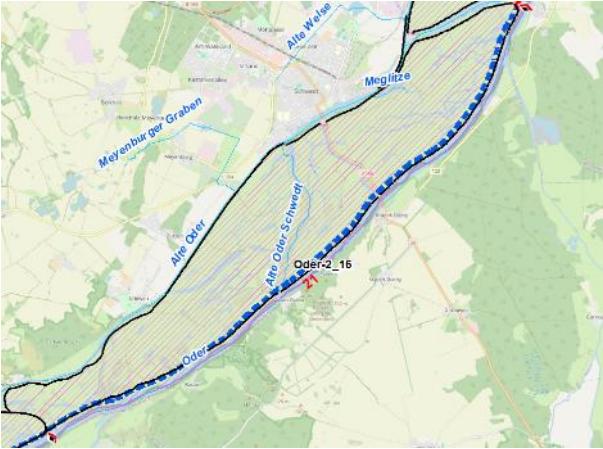
Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_15
Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> Regulierungsbauwerke (Buhnen), Nationalpark Unteres Odertal, Lunow-Stolper Polder, Hochwasserschutzdeich entlang der Oder, eingedeichte Aue mit schmalem Vorlandbereich, Polder genutzt als Trockenpolder (Acker- und Grünland), Gehölzbestand fehlend, Döbbericksee im Vorland (DE), Auwaldbereich mit Düker (Erdöl-Pipeline Druschba), Kiestagebau (PL) 			
Restriktionen und Belastungen			
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> Deichlinie (Hauptdeich), Wasserstraßen Nutzung, landwirtschaftliche Nutzflächen, Abbaugewässer (PL), Düker (Druschba-Pipeline) Grenzgewässer (Staatsgrenze) 			
Signifikante Belastungen <ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, Punktquellen, hydrologische Veränderungen, morphologische Veränderungen im Sinne Landwirtschaft, Hochwasserschutz und Schifffahrt, Munitionsbelastung in Folge des zweiten Weltkrieges Significant Pressure Type Code: 1 - Punktquellen, 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 			
Naturschutzfachliche Belange			
Betroffene Schutzgebiete	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung	
FFH-Gebiet „Unteres Odertal“ (DE 2951-302)	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
SPA-Gebiet „Mittlere Oderniederung“ (DE 3453-422)	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
SPA-Gebiet „Unteres Odertal“ (DE 2951-401)	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
NSG „Nationalpark Unteres Odertal“ (DE 2951-501)	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
Nationalpark Unteres Odertal (DE 2951-101)	potenzielle Synergie	vgl. Nationalparkplan (wird derzeit überarbeitet)	
Betroffene LRT	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung	
LRT 3150 - Eutrophe Stillgewässer	Konflikt	die angebundenen Rinnenstrukturen verlieren ihren Stillgewässercharakter	
LRT 3270 - Schlammige Flussufer	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
LRT 6440 - Brenndolden-Auenwiesen	potenzieller Konflikt	die vorgesehene Flutung des Polders wird vermutlich zum Verlust dieses Lebensraumes führen (FFH-Richtlinie präferiert primäre natürliche Habitate)	
LRT 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen	potenzieller Konflikt		
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
LRT 91F0 - Hartholzauenwälder	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	

Abschnittsblatt							
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_15				
Belange des Hochwasserschutzes							
Betroffene Überschwemmungsgebiete			Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)			potenzielle Synergie		Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein		
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen			Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
Keine Überschneidung			-		-		
Bewertung Bestand & Defizitanalyse							
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten	
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto- benthos	Makrozoobenthos	Fische		
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	3	3	3 (PB)	3	2	schlechter als gut	
Bewertung Defizitanalyse	-1	-1	-1	-1	0	-3	
Hydromorphologische Qualitätskomponenten							
Bewertung/ Beschreibung	Morphologie		Durchgängigkeit		Wasserhaushalt		
	GSK 4		sehr gut		sehr gut		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Längsprofil mäßig verändert keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen gewässerbegleitende Gehölze fehlen weitgehend keine Strömungsdiversität Schädliche Umfeldstruktur: Deich in geringem Abstand (teilweise Schardeich), Abbaugewässer rechtsseitig Regulierungsbauwerke (Buhnen) Defizit -2 aufgrund Defiziten bei den Parametern Laufentwicklung, Längsprofil, Uferstruktur, Umfeld und Sohle 		<ul style="list-style-type: none"> Längsdurchgängigkeit gegeben, keine Bauwerke vorhanden Wenig bis keine laterale Vernetzung zu Deichvorland, Altaue und Nebengewässern keine Anbindung an die Altaue Geschiebedynamik verändert 		<ul style="list-style-type: none"> Abfluss gut Abflussverhalten und Ausuferungsverhalten verändert Abflussdynamik verändert Grundwasseranbindung verändert 		
Defizit	-2		0		0		
Entwicklungsziele							
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig			Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig				
<ul style="list-style-type: none"> Strahlursprung umgestalten 			<ul style="list-style-type: none"> Darstellung entfällt, da polnisches Territorium 				

Abschnittsblatt			
WK-ID	WK-Name	Gewässername	Abschnitts-ID
Hydromorphologische Entwicklungsziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, Belassen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmten Flachwasserbereichen • Verbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und Stoffrückhalt • Verbesserung der Auenanbindung durch Deichrückverlegung oder –schlitzung, Abflachung von Uferrehnen, ein- oder beidseitige Anbindung von Rinnenstrukturen und Altwässern (Entwicklung Primäraue unter Einbindung vorhandener Altstrukturen) • Verbesserung der lateralen Vernetzung • Verbesserung Geschiebedynamik 			
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
G1.1	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung		70, 71
(G1.2)	Geschiebemanagement		77*
U1.1	Uferverbau vollständig rückbauen		70, 73
U2.1	Profil aufweiten / Uferabflachung		72
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten		70, 73
U2.4	strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen		71, 73
U2.5	Anschluss von Seitengewässern/ Nebengerinnen (u.a. Döbbericksee, durchströmt)		75
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73
U3.3	Uferrandstreifen anlegen und entwickeln		28, 73, 74
A1.1	Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen		74, 75
A1.4	Nebengerinne/Flutrinne erhalten/entwickeln		70, 72, 74, 75
A1.6	Flächensicherung		70
A2.1	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung		74
A3.1	Polder naturnah fluten		65*
A3.2	Deich/Damm zurückbauen/verlegen (Schlitzung und streckenweise Rückbau des Hauptdeichs der Oder)		65*, 74
A3.3	Vorland abtragen/Sekundäraue anlegen (Auenanbindung)		65*, 74
A3.4	Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen		65*
A3.5	Wiedervernässung (Entwässerungsgräben/Drainagen zurückbauen)		65*
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren		79
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)		70, 71, 73

Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)	LAWA-MN-Typ
S3.1	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (u.a. Prüfen der Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserführung der Oder, Prüfung der Anpassung der Schiffe an die Wasserführung der Oder, Überprüfung der Wasserstraßenklasse)	501, 502*, 508, 509*
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2		

Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_16		
Untersuchungsraum UR 4 - Revitalisierungsabschnitt von Hohensaaten bis Abschlag Westoder (Wehr Widuchowa)		Planungsbereich PB 21 - Revitalisierung der Oder im Polder A/B			
Allgemeine Angaben					
Stationierung (Fluss-km von – bis) 680,35 bis 696,50	Abschnittslänge 16.229 m	LAWA-Typ 20 - Sandgeprägte Ströme	Wasserkörperkategorie Natürlich (NWB)		
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie D	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Aussichtsturm Stützkow (DE)/Piasek (PL) bis Schwedter Querfahrt, im Nationalpark Unteres Odertal, Polder A/B			
Abflussverhalten freifließend					
					
<p>Blick vom Aussichtsturm Stützkow in Richtung Norden (Foto: Stowasserplan, Juni 2022)</p>					
Abschnittsbeschreibung					
<p>Fallgruppe linksseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> FF-VIII - Freifließende Strecke mit Mischnutzung (Offenland/Bebauung/Deiche) in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur 					
<p>Fallgruppe rechtsseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> Darstellung entfällt, da polnisches Territorium 					
<p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> Teilweise künstlicher Durchstich der Oder, eingedeichte ehemalige Aue (Nutzung des Criebener und Schwedter Polders (Polder A/B) als Nasspolder, größtenteils Grünland, Vielzahl an Altstrukturen vorhanden), Sommerdeich als Schardeich bzw. mit sehr wenig Vorland ohne Strukturen im Vorland, Gehölzbestand fehlend, Hochwasserschutzdeich verläuft entlang der alten Oder (HoFriWa), auf poln. Seite vereinzelt Ortslagen (u.a. Piasek, Krajnik Dolny), unterhalb Piasek auf polnischer Seite i.d.R. höheres Gelände, Buhnen bis km 681,7, stromabwärts Deckwerke aus Wasserbausteinen 					
Restriktionen und Belastungen					
<p>Restriktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> Deichlinie (Nebendeich), Wasserstraßennutzung in Oder und Alter Oder (Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße), landwirtschaftliche Nutzflächen, Straße (B166) Grenzwässer (Staatsgrenze) 					

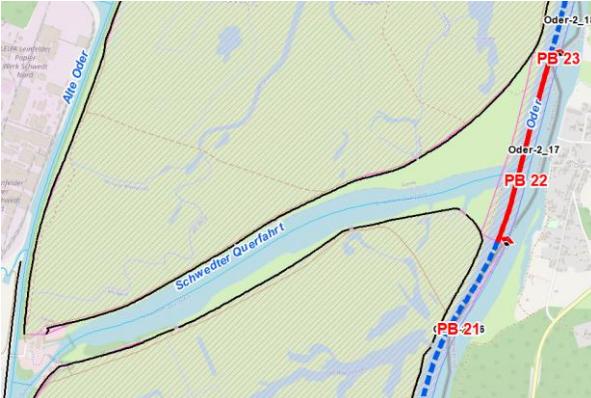
Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_16
Signifikante Belastungen			
<ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, Punktquellen, hydrologische Veränderungen, morphologische Veränderungen im Sinne Landwirtschaft, Hochwasserschutz und Schifffahrt, Munitionsbelastung in Folge des zweiten Weltkrieges Significant Pressure Type Code: 1 - Punktquellen, 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 			
Naturschutzfachliche Belange			
Betroffene Schutzgebiete	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung	
FFH-Gebiet „Unteres Odertal“ (DE 2951-302)	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
SPA-Gebiet „Unteres Odertal“ (DE 2951-401)	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
NSG „Nationalpark Unteres Odertal“ (DE 2951-501)	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
Nationalpark Unteres Odertal (DE 2951-101)	Synergie	vgl. Nationalparkplan (wird derzeit überarbeitet), Staubeirat seit 2016, seit 2023 wird die verlängerte Öffnung im Polder A/B bis 15.5. praktiziert	
Betroffene LRT	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung	
LRT 3150 - Eutrophe Stillgewässer	potenzieller Konflikt	die angebundenen Rinnenstrukturen verlieren ihren Stillgewässercharakter	
LRT 3270 - Schlammige Flussufer	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
LRT 6430 - Feuchte Hochstaudenflur	potenzieller Konflikt	die Flutung des Polders wird vermutlich zum Verlust dieses Lebensraumes führen (FFH-Richtlinie präferiert primäre natürliche Habitate)	
LRT 6440 - Brenndolden-Auenwiesen	potenzieller Konflikt	die Flutung des Polders, Wiedervernässung und ein naturnahes Überflutungsregime werden zum Verlust dieses Lebensraumes führen (FFH-Richtlinie präferiert primäre natürliche Habitate)	
LRT 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen	potenzieller Konflikt	die Flutung des Polders, Wiedervernässung und ein naturnahes Überflutungsregime werden zum Verlust dieses Lebensraumes führen (FFH-Richtlinie präferiert primäre natürliche Habitate)	
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
LRT 91F0 - Hartholzauenwälder	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
Belange des Hochwasserschutzes			
Betroffene Überschwemmungsgebiete	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung	
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)	potenzielle Synergie	Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein	

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_16			
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
Einlassbauwerks zwischen der Oder und dem Polder A/B (Gewässerkilometer 681,5 Oder)), ehemalige RMP-Maßnahme: O3_00001_00048 (Sanierung des Einlassbauwerks)		Konflikt		bereits umgesetzt		
O3_00001_00059 (Sanierung des Deichs zwischen der HoF-riWa und dem Polder A/B (Oderdeichprogramm: Baulos 58))		Synergie		durch die Maßnahme wird eine Öffnung des Polders ermöglicht		
Ein- und Auslassbauwerk Kahnschleuse am Wrech bzw. Bau eines Ersatzbauwerkes (Gewässerkilometer 695,8 Oder)), ehemalige RMP-Maßnahme: O3_00001_00053 (Sanierung des Bauwerks)		Konflikt		bereits umgesetzt		
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	3	3	3 (PB)	3	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-1	-1	-1	-1	0	-1
Hydromorphologische Qualitätskomponenten						
Bewertung/ Beschreibung	Morphologie		Durchgängigkeit		Wasserhaushalt	
	GSK 4,4		sehr gut		sehr gut	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Längsprofil stark verändert keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen gewässerbegleitende Gehölze fehlen keine Strömungsdiversität Schädliche Umfeldstruktur: beidseitig mit Deich in geringem Abstand (teilweise Schardeich) Defizit -3 aufgrund Defizite bei den Parametern Laufentwicklung, Längsprofil, Uferstruktur und Sohle 		<ul style="list-style-type: none"> Längsdurchgängigkeit gegeben, keine Bauwerke vorhanden Wenig bis keine laterale Vernetzung zu Deichvorland, Altaue und Nebengewässern keine Anbindung an die Altaue Geschiebedynamik verändert 		<ul style="list-style-type: none"> Abfluss gut Abflussverhalten und Ausuferungsverhalten verändert Abflussdynamik verändert Grundwasseranbindung verändert 	
Defizit	-3		0		0	

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_16		
Entwicklungsziele					
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig <ul style="list-style-type: none"> • Strahlursprung umgestalten 		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung entfällt, da polnisches Territorium 			
Hydromorphologische Entwicklungsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, Belassen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmten Flachwasserbereichen • Verbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und Stoffrückhalt • Verbesserung der Auenanbindung durch Abflachung von Uferreihen, Rückbau oder Schlitzung von Deichen, ein- oder beidseitige Anbindung von Rinnenstrukturen und Altwässern in Deichvorland und Altaue (Entwicklung Primäraue unter Einbindung einer Vielzahl an vorhandenen Altstrukturen im Bereich des Nationalparks Unteres Odertal) • Verbesserung der lateralen Vernetzung • Verbesserung Geschiebedynamik 					
Maßnahmen					
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ		
G1.1	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung		70, 71		
(G1.2)	Geschiebemanagement		77*		
G3.1	Querbauwerke rückbauen (betrifft Einlassbauwerk Steinwurf in Polder A/B (Fluss-km 681,5), Einlassbauwerk Niedersaathen (Fluss-km 687,1), Bauwerk Oderbrücke (Fluss-km 691) und Kahnschleuse am Wrech (Fluss-km 695,8); in der Schwedter Querfahrt betrifft das bei Fluss-km 2,2 die Deichlücke Grube und bei Fluss-km 1 die Deichlücke Vogelsang)		69*		
G5.2	Initialmaßnahmen zur Laufentwicklung durchführen		70		
U1.1	Uferverbau vollständig rückbauen		70, 73		
U2.1	Profil aufweiten / Uferabflachung		72		
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten		70, 73		
U2.4	strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen		71, 73		
U2.5	Anschluss von Seitengewässern/ Nebengerinnen (Alte Oder)		75		
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73		
U3.3	Uferrandstreifen anlegen und entwickeln		28, 73, 74		
A1.1	Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen		74, 75		
A1.4	Nebengerinne/Flutrinne erhalten/entwickeln		70, 72, 74, 75		
A1.6	Flächensicherung		70		
A2.1	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung		74		
A2.5	Saumstrukturen entwickeln		**		
A3.1	Polder naturnah fluten		65*		
A3.2	Deich/Damm zurückbauen/schlitzen (betrifft Sommerdeich)		65*, 74		

Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)	LAWA-MN-Typ
A3.3	Vorland abtragen/Sekundäraue anlegen (Auenanbindung)	65*, 74
A3.4	Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen	65*
A3.5	Wiedervernässung (Entwässerungsgräben/Drainagen zurückbauen)	65*
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen)	79
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)	70, 71, 73
S3.1	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (Abflussaufteilungen / hydraulische Studie für die Auenanbindung und die Anbindung der Nebengewässer in der Aue)	501, 502*, 508, 509*
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2		
** naturschutzfachliche Maßnahme, die nicht den Zielerreichungsmaßnahmen nach WRRL entgegenstehen darf		

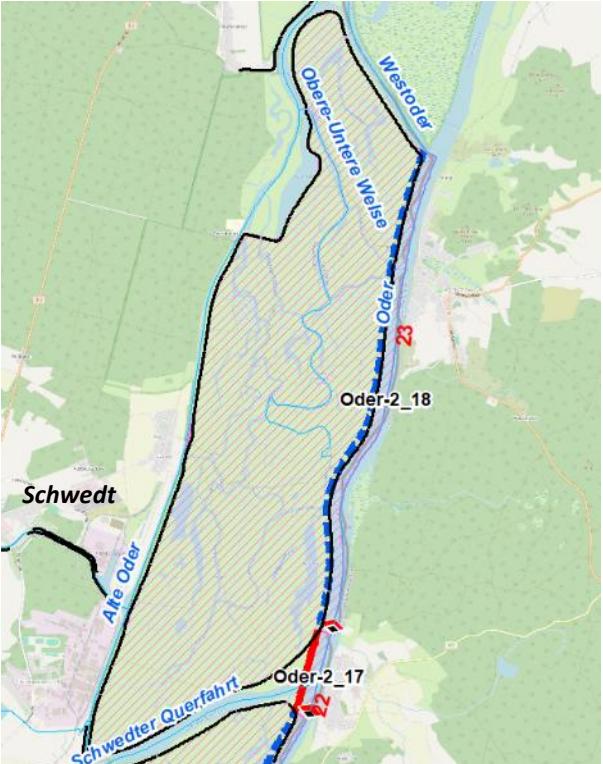
Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_17		
Untersuchungsraum UR 4 - Revitalisierungsabschnitt von Hohensaaten bis Abschlag Westoder (Wehr Widuchowa)		Planungsbereich PB 22 - Erhalt der Verbindungsstrecke Schwedter Querfahrt			
Allgemeine Angaben					
Stationierung (Fluss-km von – bis) 696,50 bis 697,70	Abschnittslänge 1.157 m	LAWA-Typ 20 - Sandgeprägte Ströme	Wasserkörperkategorie Natürlich (NWB)		
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie D	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Mündungsbereich Schwedter Querfahrt, im Nationalpark Unteres Odertal zwischen Polder A/B und Polder 10			
Abflussverhalten freifließend					
					
<p>Luftbild mit Blick auf Mündung der Schwedter Querfahrt in die Grenzoder, rechtsseitig Bebauung (Quelle: Google Earth, © 2024 Airbus & Maxar Technologies)</p>					
Abschnittsbeschreibung					
<p>Fallgruppe linksseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> FF-VIII - Freifließende Strecke mit Mischnutzung (Offenland/Bebauung/Deiche) in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur 					
<p>Fallgruppe rechtsseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> Darstellung entfällt, da polnisches Territorium 					
<p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> Schwedter Querfahrt als Seitenarm der Stromoder und Abzweig zur Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, auf poln. Seite Ortslage Ognica, Mündung der Schwedter Querfahrt (teilweise ehemaliger Oderlauf), Sommerdeiche entlang Oder und Schwedter Querfahrt, Hochwasserschutzdeiche entlang der Alten Oder (HoFriWa), im Mündungsbereich geringfügig Deichvorland, Deckwerk aus Wasserbausteinen 					
Restriktionen und Belastungen					
<p>Restriktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> Deichlinie (Nebendeich), Wasserstraßennutzung, Siedlungsflächen (PL) Grenzgewässer (Staatsgrenze) 					
<p>Signifikante Belastungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, Punktquellen, hydrologische Veränderungen, morphologische Veränderungen im Sinne Landwirtschaft, Hochwasserschutz und Schifffahrt, Munitionsbelastung in Folge des zweiten Weltkrieges 					

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_17
<ul style="list-style-type: none"> • Significant Pressure Type Code: 1 - Punktquellen, 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 			
Naturschutzfachliche Belange			
Betroffene Schutzgebiete	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung	
FFH-Gebiet „Unteres Odertal“ (DE 2951-302)	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
SPA-Gebiet „Unteres Odertal“ (DE 2951-401)	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
NSG „Nationalpark Unteres Odertal“ (DE 2951-501)	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
Nationalpark Unteres Odertal (DE 2951-101)	Synergie	vgl. Nationalparkplan (wird derzeit überarbeitet), bereits erfolgte Anpassung bei der Öffnung der Sielbauwerke zum Einlass des Oderwassers in die Sekundäraue (Siele sind länger offen bzw. wird geprüft ob komplette Öffnung von Polder 10 möglich ist), Seit 2023 wird eine verlängerte Öffnung im Polder A/B (bis 15.5.) praktiziert	
Betroffene LRT	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung	
LRT 3150 - Eutrophe Stillgewässer	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
LRT 3270 - Schlammige Flussufer	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
LRT 6430 - Feuchte Hochstaudenflur	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
LRT 6440 - Brenndolden-Auenwiesen	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
LRT 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1	
Belange des Hochwasserschutzes			
Betroffene Überschwemmungsgebiete	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung	
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)	potenzielle Synergie	Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein	
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung	
Keine Überschneidung	-	-	

Abschnittsblatt														
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder		Abschnitts-ID Oder-2_17										
Bewertung Bestand & Defizitanalyse														
Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten		Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten											
	Phytoplankton	Makrophyten + Phyto- benthos	Makrozoobenthos	Fische										
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	3	3	3 (PB)	3	2	schlechter als gut								
Bewertung Defizitanalyse	-1	-1	-1	-1	0	-3								
Hydromorphologische Qualitätskomponenten														
Bewertung/ Beschreibung	Morphologie		Durchgängigkeit		Wasserhaushalt									
	GSK 4,5		sehr gut		sehr gut									
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Längsprofil stark verändert keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen gewässerbegleitende Gehölze fehlen weitgehend keine Strömungsdiversität Schädliche Umfeldstruktur: beidseitig mit Deich in geringem Abstand 		<ul style="list-style-type: none"> Längsdurchgängigkeit gegeben, keine Bauwerke vorhanden Quervernetzung/ Durchgängigkeit zur Alten Oder durch Schleuse unterbrochen Wenig bis keine laterale Vernetzung zu Deichvorland, Altaue und Nebengewässern keine Anbindung an die Altaue Geschiebedynamik verändert 		<ul style="list-style-type: none"> Abfluss gut Abflussverhalten und Ausuferungsverhalten verändert Abflussdynamik verändert Grundwasseranbindung verändert 									
Defizit	0		0		0									
Entwicklungsziele														
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig			Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig											
<ul style="list-style-type: none"> Durchgangsstrahlweg erhalten 			<ul style="list-style-type: none"> Darstellung entfällt, da polnisches Territorium 											
Hydromorphologische Entwicklungsziele														
<ul style="list-style-type: none"> Ziele WRRL im benannten Abschnitt unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts bereits erreicht (Zustand ist zu erhalten, es darf zu keiner Zustandsverschlechterung kommen) Erhalt und Verbesserung der Strukturgüte Verbesserung der lateralen Durchgängigkeit und Vernetzung 														
Maßnahmen														
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)					LAWA-MN-Typ								
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)					73								
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen)					79								
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (erhöhter Schiffsverkehr aufgrund Verbindung zur Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße)					70, 71, 73								
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2														

Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_18		
Untersuchungsraum UR 4 - Revitalisierungsabschnitt von Hohensaaten bis Abschlag Westoder (Wehr Widuchowa)		Planungsbereich PB 23 - Revitalisierung der Oder im Polder 10			
Allgemeine Angaben					
Stationierung (Fluss-km von – bis) 697,70 bis 704,15	Abschnittslänge 6.475 m	LAWA-Typ 20 - Sandgeprägte Ströme	Wasserkörperkategorie Natürlich (NWB)		
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie D	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Schwedter Querfahrt bis Abzweig Westoder/Wehr Widuchowa im Nationalpark Unteres Odertal, Polder 10			
Abflussverhalten freifließend					
		<p>Blick auf Auenbereich innerhalb des Nationalparks Unteres Odertal in Richtung Nordosten von Deichkrone Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße bei Schwedt (Foto: Stowasserplan, Juni 2022)</p>			
		<p>Wehr Widuchowa an der Westoder, rechts Blick auf Oder (Foto: Stowasserplan, Juni 2022)</p>			
Abschnittsbeschreibung					
Fallgruppe linksseitig	<ul style="list-style-type: none"> FF-VIII - Freifließende Strecke mit Mischnutzung (Offenland/Bebauung/Deiche) in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur 				
Fallgruppe rechtsseitig	<ul style="list-style-type: none"> Darstellung entfällt, da polnisches Territorium 				
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Sommerdeich als Schardeich entlang der Oder, Hochwasserschutzdeich entlang der Alten Oder (Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße), Vielzahl an Altstrukturen vorhanden, eingedeichte Aue (Nasspolder mit extensiver Grünlandnutzung, Ein- und Ausleitbauwerke vorhanden), Gehölzbestand fehlend, Deckwerk aus Wasserbausteinen 				

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_18
Restriktionen und Belastungen			
<p>Restriktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deichlinie, Wasserstraßennutzung, landwirtschaftliche Nutzflächen, Abwasserdruckleitung • Grenzgewässer (Staatsgrenze) 			
<p>Signifikante Belastungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diffuse Quellen, Punktquellen, hydrologische Veränderungen, morphologische Veränderungen im Sinne Landwirtschaft, Hochwasserschutz und Schifffahrt, Munitionsbelastung in Folge des zweiten Weltkrieges • Significant Pressure Type Code: 1 - Punktquellen, 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 			
Naturschutzfachliche Belange			
Betroffene Schutzgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung
FFH-Gebiet „Unteres Odertal“ (DE 2951-302)		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1
SPA-Gebiet „Unteres Odertal“ (DE 2951-401)		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1
NSG „Nationalpark Unteres Odertal“ (DE 2951-501)		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1
Nationalpark Unteres Odertal (DE 2951-101)		Synergie	vgl. Nationalparkplan (wird derzeit überarbeitet), bereits erfolgte Anpassung bei der Öffnung der Sielbauwerke zum Einlass des Oderwassers in die Sekundäraue (Siele sind länger offen bzw. es wird geprüft, ob komplett Öffnung von Polder 10 möglich ist), seit 2014 ist der Schöpfwerksbetrieb im Polder 10 eingestellt
Betroffene LRT		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung
LRT 3150 - Eutrophe Stillgewässer		potenzieller Konflikt	die angebundenen Rinnenstrukturen verlieren ihren Stillgewässercharakter
LRT 3270 - Schlammige Flussufer		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1
LRT 6430 - Feuchte Hochstaudenflur		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1
LRT 6440 - Brenndolden-Auenwiesen		potenzieller Konflikt	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1
LRT 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen		potenzieller Konflikt	Wiedervernässung und ein naturnahes Überflutungsregime werden zum Verlust dieses Lebensraumes führen (FFH-Richtlinie präferiert primäre natürliche Habitate)
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_18
LRT 91F0 - Hartholzauenwälder		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1
Belange des Hochwasserschutzes			
Betroffene Überschwemmungsgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)		potenzielle Synergie	Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung
O3_00001_00005 (Hydraulische Untersuchung zum Polder 10)		Synergie	Studie liegt bereits vor, 2018 bzw. 2020
Einlassbauwerk Schützenwehr Weidewiesen (Gewässerkilometer 1,5 Schwedter Querfahrt), ehemalige RMP-Maßnahme: O3_00001_00006		Konflikt	Sanierungen abgeschlossen, kein Rückbau vorgesehen, aktuell werden um einen Monat verlängerte Öffnungszeiten gefahren
Einlassbauwerk Schützenwehr Faule Pleetzig (Gewässerkilometer 2,6 Schwedter Querfahrt), ehemalige RMP-Maßnahme: O3_00001_00007		Konflikt	
Einlassbauwerk Deichlücke Enkelsee (Gewässerkilometer 698,3 Oder)), ehemalige RMP-Maßnahme: O3_00001_00008		Konflikt	
Einlassbauwerk Fallsiel (Gewässerkilometer 699,8 Oder)), ehemalige RMP-Maßnahme: O3_00001_00009		Konflikt	
Einlassbauwerks Klappenwehr Strauchwiesen (Gewässerkilometer 700,2 Oder)), ehemalige RMP-Maßnahme: O3_00001_00010		Konflikt	
Kahnschleuse Schustergraben (Gewässerkilometer 702,6 Oder)), ehemalige RMP-Maßnahme: O3_00001_00011		Konflikt	
Auslassbauwerk Deichlücke Gutmund (Gewässerkilometer 1,75 Westoder)), ehemalige RMP-Maßnahme: O3_00001_00012		Konflikt	
Mummertsiel (Gewässerkilometer 4,0 HoFriWa)), ehemalige RMP-Maßnahme: O3_00001_00014		Konflikt	
O3_00004_00105 (Sanierung des rechtsseitigen HoFriWa-Deiches ab der Schleuse Schwedter Querfahrt bis zur Mündung der Welse (Baulos 63))		neutrale Zielstellungen	
O3_00004_00106 (Sanierung des Deichs zwischen der HoFriWa und dem Polder 10 (Oderdeichprogramm: Baulose 74 und 75))		neutrale Zielstellungen	

Abschnittsblatt										
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder		Abschnitts-ID Oder-2_18						
Bewertung Bestand & Defizitanalyse										
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten		Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten						
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto- benthos	Makrozoobenthos	Fische					
3	3	3 (PB)	3	2	schlechter als gut					
Bewertung Defizitanalyse	-1	-1	-1	-1	0	-3				
Hydromorphologische Qualitätskomponenten										
Bewertung/ Beschreibung	Morphologie	Durchgängigkeit		Wasserhaushalt						
	GSK 4,3	sehr gut		sehr gut						
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Längsprofil stark verändert keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen gewässerbegleitende Gehölze fehlen weitgehend keine Strömungsdiversität Schädliche Umfeldstruktur: beidseitig mit Deich in geringem Abstand (Schardeich) Defizit -2 aufgrund Defiziten bei Parametern Laufentwicklung, Längsprofil, Uferstruktur und Sohle 	<ul style="list-style-type: none"> Längsdurchgängigkeit gegeben, keine Bauwerke vorhanden Wenig bis keine laterale Vernetzung zu Alte und Nebengewässern keine Anbindung an die Alte Geschiebedynamik verändert 	<ul style="list-style-type: none"> Abfluss gut Abflussverhalten und Ausuferungsverhalten verändert Abflussdynamik verändert Grundwasseranbindung verändert 							
Defizit	-2	0	0							
Entwicklungsziele										
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig			Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig							
<ul style="list-style-type: none"> Strahlursprung umgestalten 			<ul style="list-style-type: none"> Darstellung entfällt, da polnisches Territorium 							
Hydromorphologische Entwicklungsziele										
<ul style="list-style-type: none"> Förderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, Belassen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmten Flachwasserbereichen Verbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und Stoffrückhalt Verbesserung der Auenanbindung (Entwicklung Primäraue auf deutschem Territorium, vollständige Auenanbindung von Polder 10) Verbesserung der lateralen Vernetzung Verbesserung Geschiebedynamik 										

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	Abschnitts-ID Oder-2_18
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
G1.1	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung		70, 71
(G1.2)	Geschiebemanagement		77*
G3.1	Querbauwerke rückbauen (betrifft Bauwerk Deichlücke Enkelsee (Fluss-km 698,2), Deichlücke Fallsiel (Fluss-km 699,8), Deichlücke Strauchwiesen (Fluss-km 700,2), Kahnschleuse Schustergraben (Fluss-km 702,6) an der Oder; Bauwerk Gutmundsiel (Fluss-km 1,8) an der Westoder; Deichlücke Weidewiesen (Fluss-km 1,5); Deichlücke Faule Pleetzig (Fluss-km 2,6) an der Schwedter Querfahrt; Kumpenlochschleuse (Fluss-km 2,2) an der Alten Oder; Mummertsiel (Fluss-km 0,6) an der Faulen Mummert)		69*
(G5.2)	Initialmaßnahmen zur Laufentwicklung durchführen		70
U1.1	Uferverbau vollständig rückbauen		70, 73
U2.1	Profil aufweiten / Uferabflachung		72
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten		70, 73
U2.4	strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen		71, 73
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73
U3.3	Uferrandstreifen anlegen und entwickeln		28, 73, 74
A1.1	Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen		74, 75
A1.4	Nebengerinne/Flutrinne erhalten/entwickeln		70, 72, 74, 75
A1.6	Flächensicherung		70
A2.1	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung		74
A2.5	Saumstrukturen entwickeln		**
A3.2	Deich/Damm zurückbauen/verlegen (Schlitzung des Hauptdeiches der Oder)		65*, 74
A3.3	Vorland abtragen/Sekundäraue anlegen (Auenanbindung)		65*, 74
A3.4	Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen		65*
A3.5	Wiedervernässung (Entwässerungsgräben/Drainagen zurückbauen)		65*
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen)		79
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)		70, 71, 73
S3.1	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (Abflussaufteilungen / hydraulische Studie für die Auenanbindung und die Anbindung der Nebengewässer in der Aue)		501, 502*, 508, 509*

* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2

** naturschutzfachliche Maßnahme, die nicht den Zielerreichungsmaßnahmen nach WRRL entgegenstehen darf

Stand: 15.04.2025